

stigt wird, und auf welchem der Borreiber (s. d. A.) läuft, ohne das Holz des Rahmens zu beschädigen. Bei gut beschlagenen Fenstern werden die halben Monde eingelassen, und wenn sie aus Eisen sind, mit der Farbe des Fensters überstrichen. Letzteres ist fast vortheilhafter, als sie aus Messing zu fertigen, denn wenn dieses Material auch anfänglich eine größere Eleganz gewährt, so wird doch durch das nöthige Putzen sehr bald der Anstrich des Fensterflügels unansehnlich und verdorben.

Halbe Schloßnägel. Eine Bezeichnung für die Länge einer eignen Sorte eiserner Nägel (s. Nagel).

Halbgeschosß. Ein Geschosß von bedeutend geringerer Höhe als die anderen Etagen eines Hauses, welches in Schlössern und anderen vornehmen Gebäuden gewöhnlich zu Wohnungen für das Gesinde bestimmt ist. Es befindet sich entweder zwischen zwei Geschossen oder unmittelbar unter dem Dache. Das Halbgeschosß wird auch mit dem fremden Ausdruck Entresol bezeichnet, unter welchem Artikel ein Mehreres über die Anlage desselben zu finden ist.

Halbholz. Ein Stück Holz, dessen eine Dimension des Querschnitts halb so groß als die andere ist, wie z. B. Hölzer, welche 5 und 10 Zoll, 6 und 12 Zoll zum Querschnitt haben. Es führt seinen Namen, weil es entsteht, wenn man Ganzholz der Länge nach in zwei gleiche Theile theilt, und da dieses selten gerade ein Quadrat zum Querschnitt hat, so kommt es auch nicht so genau darauf an, daß eine Dimension des Halbholzes gerade die Hälfte der anderen sei, sondern es werden auch Hölzer von 5 und 12 Zoll, 6 und 10 Zoll Querschnitt noch Halbhölzer genannt.

Halbholzzarge, siehe Blockzarge. Bei dem Stellen der Halbholzzargen hat es Schwierigkeiten, wenn dieselben nicht zwischen Balken treffen, sondern letztere quer unter ihnen sich befinden, wie dies gewöhnlich bei den in Mittelwänden eingesetzten Thürzargen der Fall ist. Denn legte man das untere Stück der Halbholzzarge auf die Balken, so würde in der Zarge selbst sich ein Austritt bilden. Um diesen zu vermeiden, werden die Balken an den Stellen, wo sie von den Zargen getroffen werden, ausgeschnitten, und da sie hierdurch sehr geschwächt werden würden, wollte man den unteren Theil der Zarge aus Halbholz fertigen, so ist es besser, diesen nur aus einer zweizölligen Bohle bestehen zu lassen, welche gehobelt wird, und als Schwellbrett dienen kann, so daß es nur

nöthig wird, sie auf eine sehr geringe Tiefe zu versenken.

Halbiren. Einen Gegenstand in zwei gleiche Theile theilen.

Halbkreis. Sowohl die halbe Peripherie als die halbe Fläche eines Kreises. Ein nach einem Halbkreise geschlossenes Fenster hat daher oberhalb einen Bogen, der der halben Peripherie eines Kreises gleich kommt. Ein Gebäude ist nach einem Halbkreise errichtet, heißt: sein Grundriß gleicht der halben Kreisfläche.

Halbfugel. Eine von den beiden gleichen Theilen einer Kugel.

Halbmesser. Die gerade Linie, welche den Mittelpunkt einer Kugel oder eines Kreises mit einem Punkte der Fläche oder der Peripherie verbindet.

Halbpfeiler. Ein Pfeiler, der sich an einer Mauer befindet, und deshalb nicht die ganze Grundfläche eines mit ihm correspondirenden, sondern nur einen Theil derselben hat, dessen Grundfläche also z. B. kein Quadrat, sondern ein Oblong ist.

Halbsparren. Selten vorkommender Ausdruck für Schiftparren (s. d. A.).

Halbweißes Glas, siehe Glas.

Halbzirkel. Einer von den beiden gleichen Theilen der Peripherie eines Kreises. Vergleiche Halbkreis.

Halfte. Einer von zwei gleichen Theilen irgend eines Gegenstandes.

Halfterringe sind in Pferdeställen die Ringe, an welchen die Pferde angehalftert werden. Zu jedem Stand gehören gewöhnlich vier Stück, von denen zwei an der Krippenbohle, zwei aber an den Pilaren sich befinden, so daß es möglich wird, die Pferde nach beiden Seiten hin anzuhalftern.

Halle. Allgemein jedes bedachte, an den Seiten aber offene Gebäude. Dann aber auch, statt Vorhalle, der Vorbau eines Gebäudes, von welchem aus man zur Thür desselben gelangt, und der in der Regel mit Säulen geziert ist. Auch werden so Gemächer im Inneren des Gebäudes genannt, besonders wenn sie Vorplätze zu anderen Räumen bilden.

Halm. Der inwendig hohle Stengel vieler Gewächse, daher auch statt Rohr: Halm, statt Stroh- und Rohrdächer: Halmdächer gesagt wird.

Hals. Ein Aufsatz an einem Gegenstande von geringeren Dimensionen, als die seinigen, der in der Regel zur Verbindung desselben mit einem andern dienen soll. So wird z. B. an dem Pfosten eines Scheumenthores der oben schwächer gearbeitete Theil